



Labyrinth, Keramik, 30 x 45 x 40 cm, 2022, Foto Tom Dachs



Gorge, 2021, Beton, 48 x 70 x 65 cm, Foto Georg Brückmann



Trieb, 2023, Keramik, 115 x 75 x 55 cm, Foto Tom Dachs

Titel, Equilibrium, Keramik, 39 x 24 x 58 cm, 2022, Foto Tom Dachs



Agnes Lammert Membran



GALERIE BUDISSIN

Agnes Lammert

Membran

30. 08. 2024 bis 18. 10. 2024

Eröffnung

am Freitag, dem 30. August 2024
um 19.00 Uhr laden wir Sie
und Ihre Freunde herzlich ein

Laudatio:

Prof. Dr. Katrin Köppert

Kuratorin

Tanja Böhme

Treffpunkt Galerie – Kunstgespräch,
moderiert von Dr. Sabine Kambach
Donnerstag, 12. 09. 2024, 19.00 Uhr.

Ausstellung
30. August 2024 bis 18. Oktober 2024
Dienstag bis Samstag
14.00 bis 18.00 Uhr

Telefon 0176 420 390 06
www.kunstverein-bautzen.de

Bautzener Kunstverein e.V.
Galerie Budissin
02625 Bautzen Schloßstraße 19

Gefördert durch die Kunststiftung
des Freistaates Sachsen, die Stadt
Bautzen und den Kulturraum Ober-
lausitz-Niederschlesien



AGNES LAMMERT,

geboren 1984 in Dresden und aufgewachsen in Görlitz, ist interdisziplinär arbeitende Künstlerin mit den Schwerpunkten Skulptur und Zeichnung. Sie studierte Malerei bei Prof. Neo Rauch und Prof. Heribert C. Ottersbach und schloss 2017 ihr Meisterschülerstudium bei Prof. Bruno Raetsch ab.



Sie ist Gründerin der Bildhauerinnengruppe [materialistin] und des gemeinschaftlichen Hausprojektes OurHaus eG in Leipzig. Seit 2018 lehrt sie kontinuierlich, unter anderem an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle und der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig. Sie ist Mutter zweier Kinder und lebt in Leipzig.

EINZELAUSSTELLUNGEN (Auswahl)

- 2023 »Distant Belongings«, mit Sebastian Maas, 68projects, Berlin
- 2021 »Hohlkehle«, Frommannscher Skulpturengarten, Kunstverein Jena
»Cattleya«, mit Antonio Mesones, The Grass is Greener, Leipzig
- 2020 »Botschafter«, Galerie der Moderne, Kaisertrutz Görlitz
- 2019 »Behind the Folds«, mit Aika Furukawa, HIGURE 17–15 cas, Tokio
»Six weeks«, mit Sophia Loth, Leipzig
- 2018 »Winterlage«, Neue Sortierung Schacht Dölitz, Leipzig
»Demolition«, Pomo Galerie / Westflügel, Leipzig
»suspension«, Studio Schön, Leipzig
- 2017 »No 07«, mit Sebastian Hosu, ff15, Leipzig
Meisterschülerausstellung, Weißes Haus, Burg Giebichenstein Halle

GRUPPENAUSSTELLUNGEN (Auswahl)

- 2024 »Haltungen«, Skulpturensommer Pirna
- 2023 »Untitled Art Fair Miami Beach«, mit Galerie Kornfeld, Miami (USA)
»[materialistin] – meet me at«, Verein für zeitgenössische Kunst Leipzig
»Ortsgespräche – mutig wandeln. Eine Initiative der Stiftung Schenkung Hoffmann«, Kunsthalle Görlitz
»Superstrings«, Kunstverein Wagenhalle, Stuttgart
»Female Perspectives«, Galerie Lachenmann Art, Frankfurt
»Ankerplätze«, Stipendiatinnen Künstlergut Proßitz, Grimma
- 2022 »Materialistin«, Forum Kunst Rottweil
»Relikte«, Galerie Lachenmann Art, Konstanz
»Kunstgartenschau«, Budde-Haus, Leipzig
»Bildhauerzeichnungen der Gegenwart« Sammlung der Stadt Rottweil, Rottweil

- 2021 »Nachwelt«, Lachenmann Art, Frankfurt a. M.
»Building Bodies«, a&o Kunsthalle, Leipzig
- 2020 »EU«, The Grass is Greener, Leipzig
- 2019 »WIN/WIN – Die Ankaufe der Kulturstiftung«, HALLE 14, Leipzig
- 2018 »25. Leipziger Jahresausstellung«, Werkschau, Leipzig
- 2017 Kunstpreis »junger westen«, Kunsthalle Recklinghausen

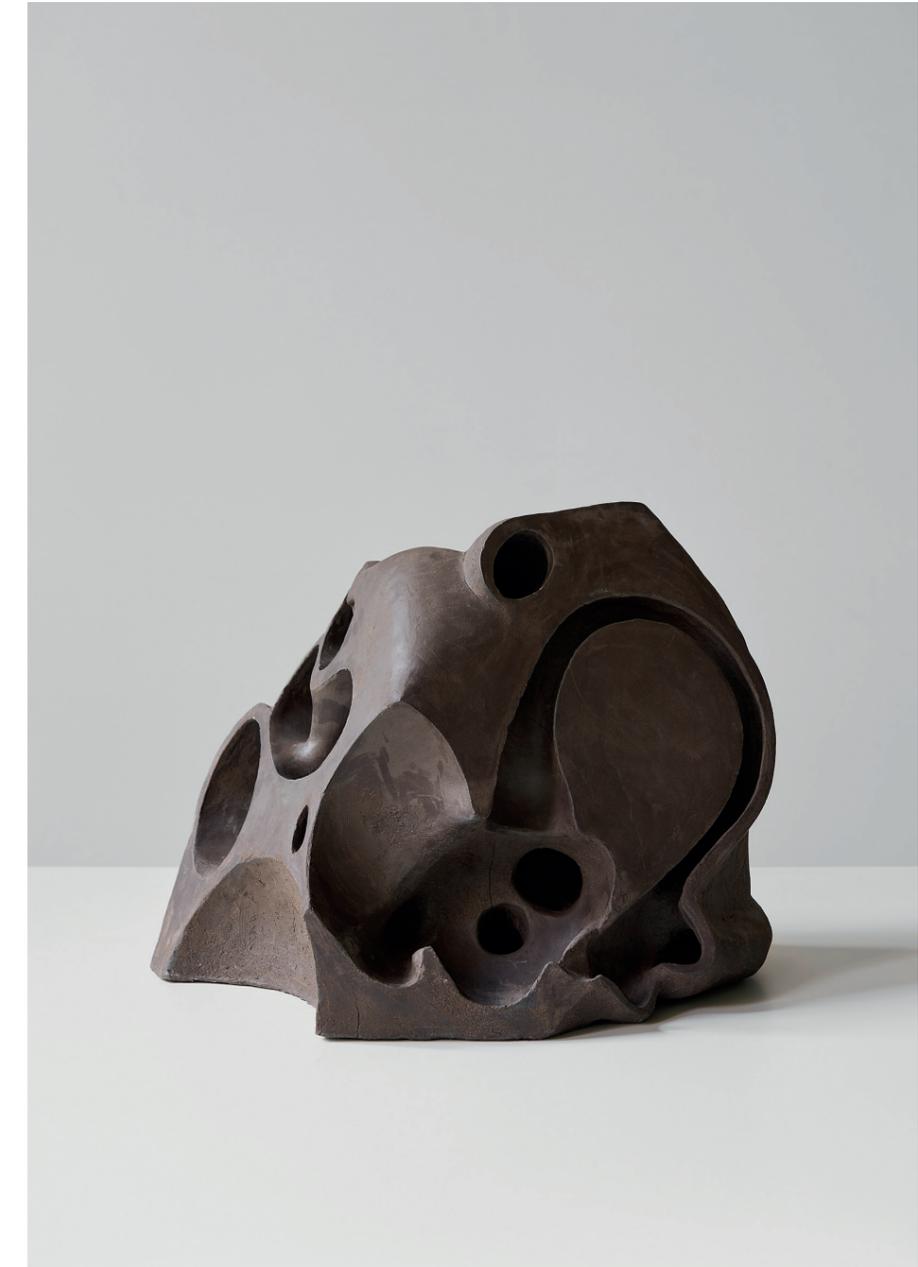
AUSZEICHNUNGEN

- 2022 Stiftung Kunstfonds Stipendium Neustart Kultur
Stipendium und Residenz Künstlergut Proßitz
- 2020 »Denkzeit«-Stipendium der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen
- 2019 Arbeitsstipendium der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen
Werkankäufe durch die Staatliche Kunstsammlung Dresden und das Museum der Bildenden Künste Leipzig
Ausstellungsförderung durch Arts Council Tokyo
- 2017 Ausstellung Kunstpreis »junger westen«

Agnes Lammerts Werk verhandelt Erfahrungen von »Innen« und »Außen«. Ihr Interesse gilt einer verletzbaren Körperlichkeit, die durch Verbergen an Intensität und Intimität gewinnt. Ihr Prozess inspiriert sich aus der konkreten Auseinandersetzung mit dem Material, dem Modellieren und Abgießen von Ton, Wachs, Beton oder Bronze.

Im Zentrum ihrer aktuellen Auseinandersetzung stehen die Hohlformen und Negativräume des Körperinneren. Für Membran entsteht im Kunstverein Bautzen in einer zweiwöchigen Arbeitsphase vor Ort eine raumgreifende Plastik, die, zwischen Architektur und Skulptur angesiedelt, vom Publikum begehbar und immersiv erlebbar wird. Die Materialität der Installation aus Wachs, durchlässigem Vlies und einem rohem Außengerüst bildet ein atmosphärisches Raumerlebnis, das von den Hohlräumen des Körperinneren inspiriert ist. Pate steht insbesondere das »membranöse Labyrinth«, ein winziges Organ des Innenohrs. Es handelt sich um unser Gleichgewichtsorgan, das uns zur Wahrnehmung von Bewegung und Raum befähigt. Ist der Gleichgewichtssinn irritiert, führt das zu einer Orientierungsstörung des Menschen im Raum.

Auf die eigene leibliche Erfahrung zurückgeworfen, werden Intimität und Verletzbarkeit spürbar. Membran tritt damit direkt in Kontakt und stellt Fragen nach Grenzziehung und Ängsten, Gesundheit und Fragilität und der Allgemeingültigkeit oder Individualität körperlicher Erfahrungen.



Scala, 2023, Keramik, 50 x 60 x 40 cm, Foto Tom Dachs